

## **Niederschrift**

über die 30. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften**

am Donnerstag, dem **29.09.2011**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 29 vom 17.05.2011**
- 4. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011  
Vorlage: 133/2011**
- 5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Jörg Beutz  
Ratsherr Erich Janßen  
Ratsfrau Christel Bohlen  
Ratsherr Dieter Günther  
Ratsfrau Angela Hoffbauer  
Ratsherr Holger Mehrle  
Ratsherr Engelbert Wulfert fehlte unentschuldigt

Zuhörer/in

Beigeordneter Folkert Feeken  
Ratsherr Hermann Kleemann  
Beigeordneter Andreas Schindler

Vertreter des Wirtschaftsförderungsvereins

Wilfried Herzke

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann  
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann  
Gemeindeoberamtsrat Jürgen Focke  
Verwaltungsfachangestellte Sandra Lö- als Schriftführerin  
schen  
Auszubildende Denise Borchers

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Beutz, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

**3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 29 vom 17.05.2011**

**Beschluss:**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011**  
**Vorlage: 133/2011**

Von der Verwaltung wurde der Entwurf für den 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2011 anhand einer Präsentation (siehe Anlage) vorgestellt. In den Nachtragshaushalt wurden die aktuellen Beschlüsse der einzelnen Gremien eingearbeitet.

Der Ergebnishaushalt für 2011 ist auch im 1. Nachtrag ausgeglichen. Die Erträge und Aufwendungen liegen bei 12,35 Mio. €.

Bisher verlief das Haushaltsjahr 2011 überwiegend wie geplant.

Bei den ordentlichen Erträgen kann u. a. bei der Grundsteuer B ein Plus von 24.000,00 € veranschlagt werden, während die Schlüsselzuweisungen aufgrund der aktuellen Bescheidlage um 33.000,00 € reduziert werden müssen. Dagegen können beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 90.000,00 € mehr veranschlagt werden.

Auch bei den Konzessionsabgaben für Gas und Strom kann ein Zugang von insgesamt 51.000,00 € veranschlagt werden.

Bei den ordentlichen Aufwendungen müssen u. a. bei den Personalkosten 46.700,00 € und bei der Grundstücksunterhaltung 99.500,00 € an Mehraufwendungen veranschlagt werden, während die Aufwendungen für die Kreisumlage um 18.300,00 € reduziert werden können.

Bei einem weiteren planmäßigen Verlauf des Ergebnishaushaltes ergibt sich eine solide Grundlage für die Haushaltswirtschaft.

Weiterhin wurden die wesentlichen Veränderungen des Finanzhaushaltes vorgestellt, so müssen z. B. die Mittel für den Erwerb von Grundvermögen um 130.000,00 € erhöht werden. Außerdem ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000,00 € für 2012 für die Erweiterung des Kinder-

gartens Cäciliengroden eingeplant. Alle Änderungen des Nachtrags können über die bereits vorhandene Kreditermächtigung finanziert werden. Im Finanzhaushalt liegen die Einzahlungen bei 13,37 Mio. € und die Auszahlungen bei 13,25 Mio. €

Der Schuldenbestand wird am Jahresende 2011 bei 6,015 Mio. € liegen, dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 652,00 €

Außerdem soll die Wertgrenze für die über- und außerplanmäßigen Ausgaben auf 10.000,00 € angehoben werden.

Die SPD-Fraktion äußerte ihre Zustimmung zum 1. Nachtragshaushalt.

Auch die CDU-Fraktion konnte diesem zustimmen. Sie begrüßte besonders die eingeplante Verpflichtungsermächtigung für die Erweiterung des Kindergartens Cäciliengroden und stimmte auch den anderen Maßnahmen im investiven Bereich zu.

Die Gruppe FDP/Bündnis 90-Die Grünen kritisierte die ihrer Ansicht nach zu hohen Personalkosten. Man müsste versuchen, hier Einsparungen zu treffen. Außerdem wäre die Pro-Kopf-Verschuldung sehr hoch und es dürfte nicht alles durch Kredite finanziert werden. Die Gruppe stimmte dem Nachtrag nicht zu.

#### **Beschlussvorschlag:**

Aufgrund der §§ 40 und 87 NGO beschließt der Rat die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan 2011.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

#### **5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- - -

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 17.00 Uhr.

Schluss der Sitzung: 17:34 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin